

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
102	13	13	13 : 0	26.01.2015

Vortrag:

Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2014

Sachverhalt:

Beschluss:

Zur Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2014 gab es keine Einwände.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
103	13	13	13: 0	26.01.2015

Anwesend: Herr Huber der Fa. Dippold & Gerold

Vortrag:

Hochwassermaßnahme Niederseeon – Vorstellung des Büros Dippold & Gerold

Sachverhalt:

Das Büro „beratende Ingenieure“ Dippold & Gerold mit Sitz in 83209 Prien am Chiemsee wurde von Herrn Huber vorgestellt. Die Namen der Geschäftsführer lauten:

Dipl.Ing (FH) A. Schmuck

Dipl.Ing (FH) A. Mader

Das Ingenieurbüro betreut derzeit 8 Städte/Gemeinden in Sachen Hochwasserschutz.

Die, für die Gemeinde Moosach, bereits bestehenden Planungen sind laut Aussage von Herrn Huber in Ordnung, die Wirtschaftlichkeit wird derzeit noch überprüft.

Ein Zuschuss vom WWA wurde bereits bejaht (derzeit 65 % der förderfähigen Kosten).

Herr Huber gab vorab eine grobe Zeitplanung bekannt:

Planungsverfahren – 3 Monate

Genehmigungsphase – 6 Monate

Beschluss:

Der GR gab bekannt, dass er die Gesamtmaßnahmen durchführen lassen möchte. Das Büro Dippold & Gerold wird beauftragt, bis zur nächsten GR Sitzung einen Kostenvoranschlag vorzulegen. Eine Vergrößerung des Rückhaltebeckens soll geprüft werden.

Herrn Huber wird von der Gemeinde Moosach eine Vollmacht erteilt – um fehlende Unterlagen selbständig anzufordern.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
104	13	13	13: 0	26.01.2015

Vortrag:

Bauantrag auf Flur-Nr. 81/9 – Errichtung von 2 Einfamilienhäusern mit Garage

Sachverhalt:

Das auf dem Grundstück befindliche Gebäude ist bereits abgebrochen und soll mit zwei Einzelhäusern bebaut werden. Im Bebauungsplan ist für dieses Baugrundstück ein Bauraum von 12,00 x 17,00 m für ein Einzelhaus ausgewiesen. Im Süden des Grundstücks ist eine Einzelgarage eingeplant.

Die Antragsteller planen nun anstatt eines großen Einzelhauses zwei kleinere Wohnhäuser mit einer Grundfläche von je 10 x 8,00 m zu errichten. Die planungsrechtlichen Vorgaben wie GRZ, GFZ, Wand- und Firsthöhe werden dabei eingehalten. Östlich der beiden Gebäude ist der Anbau von Garagen geplant.

Aufgrund der starken Hanglage sind zwei kleinere Baukörper besser in das Gelände zu integrieren als ein großes Gebäude. Außerdem führt es auch zu einer aufgelockerten Bebauung. Um mehr Dachfläche in Südausrichtung zur Nutzung von Solarenergie zu erhalten, soll die Firstrichtung entgegen der Festsetzung in Ost-West verlaufen.

Das nördlich des Baugrundstücks stehende Gebäude weist ebenfalls diese Firstrichtung auf. Die beiden Neubauten sollen im Westen die Gebäudeflucht dieses Gebäudes, sowie die des südlichen Bestands mit aufnehmen.

Aufgrund der Aufteilung der Baumasse auf zwei Baukörper kommt das nördliche Wohnhaus fast vollkommen außerhalb der Baugrenzen zum Liegen, während der südliche Baukörper die Baugrenze nur geringfügig überschreitet. Die Garagen liegen ebenfalls außerhalb der Garagenbauräume. Einer Befreiung bedarf es auch bzgl. des nicht eingehaltenen Längen-/Breitenverhältnis, das hier 1:1,25 statt 1:1,4 aufweist. Durch die kleineren Baukörper mit angebauten Garagen kommt die längliche Gebäudewirkung trotzdem zur Geltung.

Die beantragten Befreiungen sind allesamt städtebaulich vertretbar und greifen nicht in die Grundzüge der Planung ein.

Beschluss:

Dem Vorbescheid einschließlich der beantragten Befreiungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
105	13	13	13: 0	26.01.2015

Vortrag:

Bauantrag auf Flur-Nr. 1444/4 – Vorbescheid zur Erweiterung um ein Schulgebäude und Turnhalle

Sachverhalt:

Das bestehende Areal der Montessori-Schule soll um zwei Gebäude erweitert werden. So ist im nordöstlichen Teil des Grundstückes ein eingeschossiges Schulgebäude mit Satteldach im Ausmaß von 19,20 x 26,60 m geplant. Im Südwestteil des Grundstückes ist eine Turnhalle mit Nebenräumen mit 24,00 x 35 m und einem Pult- bzw- Flachdach vorgesehen. Der Standort der Gebäude wurde bewusst so gewählt, da dadurch so gut wie kein Gehölzbestand gefällt werden muss. Die Begründung des Antragstellers ist, dass der Schulstandort, den es seit 21 Jahren gibt, eine langfristige Perspektive haben soll und im Blick auf die räumlichen Gegebenheiten wettbewerbsfähig bleiben will. So ist geplant, zukünftig mit fünf Grundstufen a, 24 Kindern zu starten (heute 4), damit auch in den Abschlussklassen 9/10 noch wirtschaftlich rentable und pädagogisch vielfältige Jahrgangsstufen zustande kommen.

Der Sportunterricht wird derzeit in den umgebenden Sporthallen abgehalten, was oft mit Problemen zur Hallenbelegung verbunden ist. Durch die damit verbundenen Fahrten ist diese Situation aus ökologischen, pädagogischen und auch finanziellen Gründen unbefriedigend.

Baurechtlich liegt das Grundstück vollends im Außenbereich, außerhalb des LSG. Eine Privilegierung nach § 35 Abs.1 BauGB liegt für dieses Bauvorhaben nicht vor, so dass zu prüfen ist, ob es als sog. „sonstiges Vorhaben“ nach § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig ist. Dabei dürfen die Ausführung oder Benutzung der Gebäude öffentliche Belange nicht beeinträchtigen und die Erschließung muss gesichert sein.

Im FNP ist dieser Bereich als Fläche für die Landwirtschaft und Fläche mit sozialer Einrichtung „Kindergarten“ deklariert, was mit der sozialen Einrichtung „Schule“ vergleichbar ist. Im Landschaftsplan der Gemeinde Moosach sind für dieses Gebiet einzelne Bäume dargestellt, die durch die Baumaßnahme auch erhalten werden könnten. Der Belang der Entstehung, Erweiterung oder Festigung einer Splittersiedlung dürfte hier durch die Errichtung der beiden zusätzlichen Gebäude betroffen sein. Nachdem die Neubauten zweckgebunden an dem Schulstandort im Außenbereich errichtet werden müssen, könnte dieser Belang vernachlässigt werden. Es wäre zu prüfen, ob die Sporthalle nicht weiter östlich zum bebauten Bereich errichtet werden könnte. Dann wäre eine kompakte zusammenhängende Bebauung möglich, was den Außenbereich schonen würde.

...

Zur Erschließung ist festzustellen, dass die verkehrsmäßige Anbindung durch die Lage an einer Gemeindeverbindungsstraße vorliegt. Ebenso besteht bereits ein Grundstücksanschluss an der gdl. Wasserversorgung. Ob die private Kleinkläranlage für das zusätzlich anfallende Abwasser ausreichend dimensioniert ist, ist im Zuge der Baugenehmigung mit der Wasserrechtsabteilung im LRA abzuklären. Die Stellplätze sind entsprechend den Stellplatzrichtlinien nachzuweisen.

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Moosach wird dem beantragten Vorbescheid zur Erweiterung der Montessori-Schule das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Eine Rückbauverpflichtung des Antragstellers bzw. Eigentümers soll durch Eintragung im Grundbuch bzw. Erteilung einer Bürgschaft vereinbart werden.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
106	13	13	13 : 0	26.01.2015

Vortrag:

Kreissportfest Alpin 2015 – Antrag auf Bezuschussung des Ausrichters SC Falkenberg

Sachverhalt:

Der Skiclub Falkenberg wird am 01. März 2015 als Veranstalter das 43. Kreisskispportfest der alpinen Skisportler des Landkreises Ebersberg durchführen. Als Ausrichter bittet der Verein um eine finanzielle Unterstützung für diese landkreisweite Skisportveranstaltung.

Beschluss:

Der Gemeinderat sagt dem Skiclub Falkenberg eine Unterstützung in Höhe von 250 € zu.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
107	13	13	13: 0	26.01.2015

Vortrag:

Dorfentwicklung Moosach (Zentrum) Klausurtag 17.11.2014 – weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Die Präsentation der Klausurtagung vom 17.11.2014 wurde vorab an den Gemeinderat verteilt.

Zur Erarbeitung der Vorgaben für den Wettbewerb wird allgemein um ein weiteres Treffen mit Herrn De La Ossa gebeten.

Beschluss:

GR Probul wird sich bezüglich eines Termines mit Herrn De La Ossa abstimmen.
Terminvorschlag seitens des GR wäre der 14.03.2015 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
108	13	13	13: 0	26.01.2015

Vortrag:

Erneuerung der Beleuchtung in der Rudolf-Obermayr-Halle

Sachverhalt:

Vor der Sitzung fand in der Rudolf-Obermayr-Halle eine Vorstellung der Beleuchtungsanlagen statt.

Die Präsentation der geplanten Beleuchtung wurde von der Fa. SKORtec durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der Leuchtmittel in der Rudolf-Obermayr-Halle (sämtliche Räume) auf LED.

Die Gemeinde wird eine Ausschreibung veranlassen.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
109	13	13	13 : 0	26.01.2015

Vortrag:

Wasserversorgung Moosach – Ausschreibung für eine Erkundungsbohrung

Sachverhalt:

Eine Ausschreibung für eine Erkundungsbohrung wurde vom Ingenieurbüro IGwU GmbH, Markt Schwaben durchgeführt. Der wirtschaftlichste und günstigste Bieter war die Firma Abt, Wasser- und Umwelttechnik GmbH, Mindelheim. Das Ingenieurbüro empfiehlt die Beauftragung der Firma Abt.

Beschluss:

Das Angebot der Fa. Abt, Wasser- und Umwelttechnik GmbH, Mindelheim mit einem Nettopreis in Höhe von 20.586,62 EUR wird angenommen.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
110	13	13	13: 0	26.01.2015

Vortrag:

Montessori Schule Niederseeon – Antrag auf Zuschuss

Sachverhalt:

Der Geschäftsführer der Montessori Schule, Herr Dr. Matthias Wilke bittet die Gemeinde um einen Zuschuss. Derzeit besuchen 11 Kinder aus Moosach die Privatschule in Niederseeon.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Montessori Schule mit einem Zuschuss in Höhe von 200 € pro Schulkind / im Schuljahr 2014/2015 zu unterstützen. Der Gesamtbetrag beträgt 2.200 €.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin